

Weil diese Almosen - Predigt nicht viel bekannt seyn kan / und der seelige Herz Superintendens eine herrliche Freude / an diesem Nördlingischen Waisen - Hauß gehabt / so wird nicht undiendlich seyn / eine kurze Erzählung von desselben Ursprung und Fortgang hier zu widerholen. A. 1713. im Febr. fand der Gärtner / in dem an dem Pfarr - Hauß zu Nördlingen gelegenen Gärtlein / ein kleines Päcklein / in welchem der seelige Herz Superintendens , als ihm solches von dem Gärtner gebracht wurde / nach dessen Eröffnung 6. alte und 6. neue Duplonen / nebst einem Ducaten und folgendem Schreiben befand :

Hoch - Ehrwürdig und Hochgelahrt / Hochgeehrtester Herz Superintendens.

Ich sehete es gern besser : Habe ich vor diesem auf meiner Reiß in einer vornehmen Stadt / bey einem bekandten Mann / eine noch in dem Pabsthum geprägte Münz gesehen / worauf dieses / und ein Mann mit einer in der Hand haltenden Laterne stunde : Ich sehete es auch gerne in Nördlingen besser / daß die auff der Gasse herum bettlende Jugend / von der Gottlosigkeit ab / und in ein Armen - und Arbeits - Hauß eingeführt / mithin diese wilde Zweig dem Baum des Lebens Christo Jesu einverleibet würden / wie es hier und andern Orten Gott Lob ! geschieht. Wann ein solches Hauß solte aufgerichtet werden / so sind diese 6. alte und 6. neue Duplonen dazu gewidmet ; in widrigem Fall wollen Ihre Hoch - Ehrwürden dieses Geld an was wenden / wordurch etwas nützliches mag geschaffet werden. Gott lasse sein Wort durch Ihre / wie vor diesem in Nürnberg / so auch in Nördlingen
D
schnell